

«WOHNU»

ist etwas sehr Persönliches

Individualität, Herzblut und Kreativität. «WOHNU» realisiert ausgefallene und nicht alltägliche Designs für Innenräume aller Art. Geschäftsführer Mathias Elsig erklärt, wie die Firma funktioniert und was es braucht, um ein erfolgreiches Projekt zu lancieren. pmo / Fotos: WOHNU



Das Team von WOHNU. Daniela Gertschen und Mathias Elsig.

«Wohnen kann man grundsätzlich überall. Ob in einem kleinen Chalet, einem grossen Haus oder einem Hotelzimmer, das man jeweils für einen kurzen Moment auch bewohnt», betont Elsig bei einem Gespräch im Büroraum von «WOHNU» an der Kantonsstrasse in Eychholz. Bereits der Firmennamen «WOHNU» deutet die breite Palette von Arbeiten und Angeboten an, welche durch den kleinen Zweipersonenbetrieb mit dem diplomierten Wohnberater Mathias Elsig und der Grafikerin und Hochbauzeichnerin Daniela Gertschen umgesetzt werden. «WOHNU» begleitet seit mittlerweile fast fünf Jahren unterschiedlichste Projekte und bietet Gesamtkonzepte von der Planung bis zur Umsetzung, sei dies für einen Einzelraum wie ein Bad, eine Wohnung oder ein ganzes Gebäude. Derzeit besonders im Trend sind laut Elsig verschiedenste Wandgestaltungen durch Tapeten, Airbrush, Verkleidungen oder einfache Farben. Bei Wandgestaltungen legt er auch immer wieder gerne selbst Hand an.

«Ich bin dann glücklich, wenn ich kreativ sein kann», erklärt Elsig. Er inspiriert sich täglich 24 Stunden lang und versucht jederzeit und überall neue Sachen aufzunehmen.

Zu einem gewissen Teil sind die Gestaltungsarbeiten der Jungunternehmung sicherlich trendorientiert, führt er weiter aus. «WOHNU» entwickelt aber beispielsweise auch neue Ideen aus Bestehendem oder Traditionellem, wovon das Wallis laut Elsig viel Interessantes zu bieten hat. Die Aufträge beschränken sich aber nicht nur auf die Region Oberwallis, sondern erstrecken sich zunehmend auch nach ausserhalb, so beispielsweise nach Basel, Thun oder Bern, wo die Unternehmung bereits mehrere Projekte realisieren konnte. Und auch über die Landesgrenzen hinaus findet die Arbeit von «WOHNU» Beachtung, etwa durch Berichte in internationalen Fachzeitschriften zum eigenen hippen Ferienhäuschen «ALOHA» in Eischoll. «Auch wenn man hierzulande nur wenig davon mitbekommt, können

wir darauf sicherlich stolz sein», so Elsig. Der direkte Kontakt und die Begleitung vom ersten Gespräch bis zum Projektabschluss durch eine einzige Kontaktperson sei eine Stärke von «WOHNU». «Bei einem neuen Projekt ist es entscheidend, sich zu Beginn kennenzulernen. Man spürt relativ rasch, ob eine Zusammenarbeit passt oder nicht.» Wenn jemand beispielsweise ein Haus kauft und renoviert, sei das häufig das einzige Mal im Leben und entsprechend mit viel Herzblut verbunden. «Es ist deshalb wichtig, dass viel gemeinsam geredet und der Bedarf bei Projektbeginn genau abgeklärt wird.» Durch die enge Zusammenarbeit, die je nach Projekt schon einmal über mehrere Jahre hinweg andauern kann, entstehen nicht selten auch Freundschaften — man trifft sich auch später noch. «Ist das Vertrauen da, ist auch der Weg offen für spannende Sachen.» Das grösste Kompliment sei schliesslich, egal ob der Auftrag finanziell gut oder schlecht ausfalle, wenn die Leute nach dem Projekt glücklich in ihren vier Wänden wohnen.

«Wichtig ist das Individuelle. Für uns steht klar im Fokus, jedem das Persönliche zu geben und nicht irgendeine Linie zu verkaufen.» Es gibt deshalb laut Elsig auch keine No-Gos. «Wohnen ist etwas sehr Persönliches und jeder Mensch hat komplett andere Vorstellungen davon.» Nur schon eine Farbe könne sehr unterschiedliche Reaktionen provozieren. «Stehen zehn Personen vor einer grünen Wand, können fünf begeistert sein, während die anderen fünf die Farbe für völlig unmöglich halten.» Je nach Vorlieben der Kunden geht auch der Stil in eine komplett andere Richtung. So hat «WOHNU» beispielsweise bereits Projekte im verschnörkelten Landhausstil umgesetzt, was eigentlich nicht Elsig's persönliche Vorlieben entspricht. «Solche Situationen sind dann ganz besondere Herausforderungen.»

Ob bei Neubauten oder Umbauten entscheidend sei, lautet der Ratschlag des Wohnberaters, dass schon zu Beginn eines Projekts alle Details durchgeplant werden, damit die «Steckdose am Schluss auch am richtigen Ort» sitzt. «Häufig werden Projekte Schritt für Schritt, statt als Ganzes geplant. Viele rennen am Ende eines Bauprojekts von einem Händler zum nächsten.» Dann ist es laut Elsig aber meistens schon zu spät, da viele Möglichkeiten für spannende Details bereits verbaut seien. «Wer das Haus zu Beginn möbliert, die Farben und die Materialisierung einplant, kann am Schluss viel «cooler Geschichten» realisieren, die auch nicht überrissen viel kosten», ist er überzeugt. Diskussionen zu Beginn sind deshalb wichtig und lohnen sich auch finanziell, weil mühsame Anpassungen am Bau vermieden werden können. Böse Überraschungen, wie etwa ein Boden, der sich nachträglich als nicht für Kinder oder Tiere geeignet herausstellt, belasten Nerven und Portemonnaie nicht zusätzlich.

Damit man sich Einrichtungs- und Gestaltungsideen auch räumlich besser vorstellen kann, ist eine vorgängige Visualisierung der Innenräume sehr wichtig. «Viele Leute können sich im Vorfeld eine Änderung nicht bildlich vorstellen und stossen mit ihrer räumlichen Vorstellung an Grenzen. Projektideen mit einer Visualisierung durchzudenken, ist deshalb ein wichtiger Schritt.» Elsig arbeitet während seinen Besprechungen häufig mit Skizzen, damit im Gespräch eine bessere Raumvorstellung möglich wird. Eine Visualisierung kann von einer einfachen Handskizze bis hin zu einer perfekten, aber auch kostenintensiven Visualisierung reichen. Ist eine solche praktisch fotorealistische Darstellung gewünscht, arbeitet «WOHNU» mit einer spezialisierten Unternehmung zusammen.



Vom Entwurf bis an die Wand. Wandgestaltungen sind derzeit hoch im Trend.

Weitere Informationen zu «WOHNU» und den Projekten des Teams gibt es auf der Webseite wohnu.ch zu entdecken.

Wohnen auf zwei Etagen. Ein Wohnzimmer mit Treppenaufgang nach der Umgestaltung.



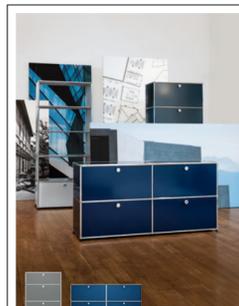
Wohnen auf einer Etage. Ein Wohnzimmer vor der Umgestaltung.



Ferienhäuschen ALOHA nach Umbau. Eindrückliches Wohnen auf kleiner Fläche.

Ferienhäuschen ALOHA vor Umbau. Stallscheune mit Heu.

Anzeige



Ihr Raum. Ihre Lösung. Lassen Sie sich in unserer aktuellen Ausstellung inspirieren.

Besuchen Sie uns in Visp zu den üblichen Ladenöffnungszeiten.

Vernissage mit Apero am 16. Oktober ab 17 Uhr.

architektur curcio

Terbinerstrasse 11
3930 Visp
Tel. 027 94 60 283
info@architekturcurcio.ch

USM
Möbelbausysteme